

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 5 (1932-1933)

Heft: 9

Rubrik: Aus schweizerischen Privatschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abwehr des Kurfuschertums besteht in der Stärkung des Vertrauens zur Aerzteschaft und in der Aufklärung der Bevölkerung. Diese Aufklärung muß unter allen Umständen schon in der Schule beginnen. „Der Jugend muß durch Aufklärung über den Bau und die Funktionen ihres Körpers die Einsicht eingeimpft werden, daß ohne Erkennung der anatomischen Grundlagen einer Erkrankung ihre Heilung auf vernunftgemäßer Basis nicht möglich ist, daß aber nur der wissenschaftlich gebildete, mit dem modernen diagnostischen Rüstzeug ausgestattete Arzt in der Lage ist, die körperlichen Veränderungen festzustellen, die die Krankheit hervorrufen.“ Eine wirksame Hilfe erhofft man in diesem Kampfe besonders auch von den weiblichen Aerzten und den Frauenorganisationen. In der „Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurfuschertums“ wurde eine Organisation geschaffen, die, von den wirtschaftlichen Interessen der Aerzteschaft ganz unbeeinflusst, ihre Ziele in rein ideellem Sinne verfolgen kann.

*

Aus schweizerischen Privatschulen.

Verantwortliche Redaktion dieser Rubrik:
Direktor H. C. Riis-Favre, Rue de Bourg 27, Lausanne.

Prof. Busers voralpine Töchterinstitute in Teufen und Chexbres. Aus den Berichten dieser beiden Institute entnehmen wir, daß sie auf ein Jahr zurückblicken können, das, wenn auch unter den Zeiten der Weltkrise stehend, in seiner Gesamtheit doch als ein recht erfreuliches bezeichnet werden kann. Die fünf bestehenden Abteilungen arbeiteten erfolgreich. Siebzehn Schülerinnen erwarben nach Absolvierung des zweijährigen Handelskurses und der daran anschließenden Prüfung das Handelsdiplom, und zwei holten sich die eidgenössische Matura. Daneben wurde eine ganze Anzahl von Schülerinnen bald auf dieses, bald auf jenes Aufnahmeexamen oder auf diese oder jene Klasse der öffentlichen Schule vorbereitet. Bemerkenswert ist, daß, gemäß dem durch Prof. Buser befolgten Grundsatz: „Man darf nicht rasten“, auch in diesem Jahr, wie in einem jeden der vorangegangenen einem weiteren inneren und äußeren Ausbau der Institute alle Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Die bestehenden Sammlungen wurden ergänzt, neue angelegt. Dazu kamen neue Spielplätze und sportliche Einrichtungen und anderes mehr. In Teufen wurde mit der Anlage eines neuen Heimes für die Abteilung der „Kleinen“ begonnen. Dieser Geist emsigen Vorwärtstrebens übertrug sich erfreulicherweise auf den gesamten Töchterstaat und veranlaßte ein jedes Mitglied desselben sein Bestes zu tun. M.

Schluß des redaktionellen Teiles.

Adresse für Mitteilungen allgemeiner Natur:
Dr. K. E. Lusser, Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

Adresse für alle Korrespondenzen des
allgemeinen Redaktionsteiles:
Dr. W. Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen.

Redaktionelle Mitteilungen für „Schulleben und Schulpraxis“
richte man an Prof. Dr. W. Guyer, Rorschach.

Stellenvermittlung des Verbandes Schweiz. Institutsvorsteher.

Stellengesuche: Demandes de place:

Liste IX.

Adresse für Auskunft bitte nur: Propagandagesellschaft
Schweizerischer Erziehungs-Institute A.-G., rue de Bourg 27,
Lausanne, Tel. 29.177.

1. **Dr. phil. und Dr. rer. pol.**, Studienassessor und Handelslehrer, mit langjähriger Praxis als Institutsleiter und Auslandsaufenthalt in Deutschland, Frankreich, England und Polen, mit Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch und Polnisch sucht entsprechende Stelle in Institut oder Privatschule der deutschen oder französischen Schweiz auf Frühjahr 1933.
2. **Bern'scher und solothurnischer Bezirkslehrer**, mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung, mit Mathematik, Zoologie, Botanik, Chemie und Geographie, sowie Stenographie und längerer Praxis, sucht Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.
3. **Institutrice diplômée avec titre de la Société des gens de lettres de France et longue expérience**, enseignant le français, l'allemand ainsi que les travaux manuels, cherche place de suite dans pensionnat de la Suisse romande.
4. **Handelslehrer** mit Stenographie, Maschinenschreiben, Buchhaltung, Handelsrecht etc., sowie Deutsch, Französisch und Italienisch und mehrjähriger Praxis als Institutslehrer und Kaufmann, sucht geeignete Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.
5. **St. Gallische Primarlehrerin** mit Deutsch, Französisch und Italienisch, sowie Turnen, Rhythmik, Schwimmen, Skifahren, Eislaufen, Tennis etc., sucht per sofort geeignete Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.
6. **Junge St. Gallische Primarlehrerin** sucht per sofort Stelle in Institut oder Kinderheim der deutschen oder französischen Schweiz.

Mitteilung. Der ganzen Auflage dieses Heftes liegt ein Prospekt der bekannten Voralpinen **Töchter-Institute Prof. Buser's** in Teufen (Kt. App.) und Chexbres (sur Vevey) sowie „Der Bücherfreund“, Nr. 4, vom Verlag Reclam, Leipzig, bei. Wir empfehlen beide Beilagen der Beachtung der Leser.

Dr. phil., Naturwissenschaftlerin (auch ausfallsweise) in Privatschule oder Institut zur Erteilung von Unterricht in den Fächern Botanik, Zoologie, Geographie, allenfalls auch Geologie, Mineralogie und Philosophie. Offerten unter Chiffre G. S. an S. A. pour la Propagande des Institutions d'Education Suisses, rue de Bourg 27, Lausanne.

Handelslehrer gesucht

Infolge Wahl eines unserer Hauptlehrer der Handelsabteilung zum Sekretär-Adjunkten des St. Gallischen Erziehungsdepartementes ist der Posten neu zu besetzen. Erfordernisse: abgeschlossener Studiengang, kaufmännische Praxis, Interesse und Befähigung für gediegene Internaterziehung. Antritt 10. Januar 1933. — Offerten nur erster Kräfte mit ausführlichen Ausweisen, Referenzen, Photo und Gehaltsansprüchen, bei gänzlich freier Station an das Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

Propaganda - Gesellschaft

Schweizerischer Erziehungs-Institute A. G.
LAUSANNE · Rue de Bourg 27 · Tel. 29.177

Einzig in der **Institutpropaganda** des
In- und Auslandes spezialisierte **Vertrauens-**
firma

Individuelle und fachmännische, auf gründlicher
Kenntnis des gesamten Schulwesens beruhende

Reklameberatung

Aufstellung und Verwaltung von Budgets

Kostenfreie Vermittl. von Lehrern u. Lehrerinnen